



Morphologischer Kasten

Einzelattribute eines Produktes gedanklich abwandeln und optimieren

Benötigte Materialien:

Flipchart/ Plakat/ Whiteboard, Stifte

Durchführung:

Ein bestehendes Produkt wird gedanklich in seine Bestandteile zerlegt und die einzelnen Elemente abgewandelt. Das Produkt wird in seine physikalischen Merkmale (Größe, Form, Farbe, Gewicht, etc.) untergliedert und deren Ist-Zustand sowie weitere Zustandsalternativen (denkbare Ausprägungen, Material, Beschaffenheit) beschrieben.

Ziele:

Bestehendes Produkt optimieren, potentielle Weiterentwicklungsmöglichkeiten

Geeignete Themen:

Produkte, Prozesse, Entwicklung

Anmerkungen:

- + Einfach anzuwenden, systematische Erfassung des (vollständigen) Lösungsraumes, Reduktion der Komplexität durch Extrahierung der einzelnen Produktelemente bzw. -komponenten
 - Wechselwirkungen zwischen einzelnen Elementen werden u.U. übersehen
- Synonyme Bezeichnung(en): Attribute Listing

Quellen:

Seibert, S., Technisches Management, Stuttgart 1998, S.59

Rahmendaten

Phase des Workshops:

Ideenfindung, Funktionsanalyse

Ideale Gruppengröße:

6-8 Personen

Zeitbedarf:

Gering

Voraussetzungen:

Wissen um technische und physikalische Daten des Produktes

